

vitamin de, Nr. 42 / Herbst 2009 - zu verschiedenen Texten

B1

- A: Dieses Fahrzeug ist nur für den geübten Fahrer.
- B: Man stiehlt Bücher in den Leseräumen.
- C: Die Kleidung der 80er ist wieder in Mode.
- D: Lyrische Festspiele werden heute mehr besucht.
- E: Seifenopern sind in Deutschland voll im Trend.
- F: Die Jugendlichen kaufen gerne Kassetten mit ihrer Lieblingsmusik.
- G: Die Deutschen schenken einander ausgelesene Bücher.

Говорящий	1	2	3	4	5	6
Утверждение						

In und Out

vitamin de, Nr. 42, S. 20

Bücher tauschen

Huch! Da liegt ja ein Buch! In einer deutschen Stadt kann es passieren, dass man irgendwo ein Buch findet: in einer Telefonzelle, auf einer Parkbank oder auf dem Tisch eines Cafés. Gefällt das Buch dem Finder, nimmt er es mit. Im Gegenzug lässt der Finder sein ausgelesenes Buch für jemand anderen liegen.

Amerikanische Serien

Amerikanische Fernsehserien sind in Deutschland voll im Trend. Viele Fans regen sich über die neuesten Intrigen der Serie „Gossip Girl“ auf oder amüsieren sich über den verrückten Alltag der „Simpsons“. Die Anhänger der Serien würden auf keinen Fall eine Folge ihrer Lieblingsserie verpassen.

Poesiefestivals

Das Land der Dichter und Denker entdeckt die Poesie wieder. Gedichte werden nicht mehr nur zu Hause gelesen. Immer mehr junge Menschen besuchen Poesiefestivals in Deutschland. Ein Zeichen für diesen Trend ist das Poesiefestival in Berlin. Mit 10 000 Besuchern ist es das größte Lyrikfestival Europas.

Fahrrad ohne Bremse

Die so genannten „fixed gear bikes“ sind Fahrräder mit nur einem Gang und ohne Bremsen. Man bremst, indem man das Pedal gegen die Fahrtrichtung drückt. Nur ein geübter Fahrer kann diese Räder fahren. Ursprünglich wurden sie für den Hallenradspport entwickelt. New Yorker Fahrradkurriere benutzten sie später. In Deutschland darf man die Räder nicht im Straßenverkehr fahren, weil sie keine Bremsen haben.

Bücher klauen

Du bist in der Bibliothek, suchst ein Buch und kannst es nicht finden. In deutschen Bibliotheken werden jährlich etwa fünf Prozent der Bücher gestohlen! Oft haben die Bibliotheken nicht das Geld, um neue zu kaufen. Und manchmal reißen Studenten sogar bestimmte Seiten aus den Büchern, damit andere Studenten sich nicht auf die Prüfungen vorbereiten können. Das ist einfach unfair!

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009 - zu verschiedenen Texten

Leggings

Die eng anliegenden Hosen waren in den 80er Jahren schon einmal in. Im Sommer 2009 sind Leggings wieder im Trend. Überall sind sie an Frauenbeinen zu sehen. Dazu werden ein kurzes Röckchen und Sandalen getragen. Diese Kombination sieht einfach nicht gut aus. Es bleibt zu hoffen, dass nächsten Sommer wieder Klamotten aus den 70ern in sind.

Rekorde

vitamin.de, Nr. 42, S.3

A1. Im Juli wurde der Hitzerekord geschlagen.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A2. In Berlin fand die Europameisterschaft statt.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A3. Die Teilnehmer der Internationalen Deutschlehrertagung konnten Jena besuchen.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A4. Dieser Herbst war für Deutschland sehr ereignisreich.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A5. Viele Studenten rebellierten gegen die DDR-Regierung

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A6. Die Konfliktparteien konnten 1989 lange keinen Kompromiss finden.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A7. Die Wende in der DDR forderte viele Opfer.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

Musik mit Leidenschaft

vitamin.de, Nr. 42, S.24

A8 Die Musikgruppe aus Köln macht

- a. Indie-Rock
- b. Countrymusik
- c. Klassische Musik

A9 Die Gruppe (Roland Meyer) singt auf Deutsch, weil

- a. sie kein Hindi spricht
- b. es ihr nahe liegt
- c. Sie nur für Deutsche singt

A10 Der Name der Band kommt

- a. vom Namen eines französischen Philosophen
- b. vom eigenen Namen
- c. vom Namen einer Zeitung

vitamin de, Nr. 42 / Herbst 2009 - zu verschiedenen Texten

- A11** *Für die Plattenfirma ist es am wichtigsten,*
 a. immer wieder neue CDs zu veröffentlichen
 b. den jungen Musikern zu helfen
 c. immer mehr CDs zu verkaufen

- A12** *Von der Tournee durch die russischen Städte erwartet Roland*
 a. viel Geld
 b. etwas Angenehmes
 c. etwas Unerwartetes

- A13** *Roland Meyer war schon in Moskau, als*
 a. er seine Reise durch Russland machte.
 b. er hier Konzerte gab
 c. sein Vater in Moskau arbeitete

- A14** *Beim Fremdsprachenlernen ist es gut,*
 a. viele Bücher im Original zu lesen
 b. Lieder im Original zu lernen und zu singen
 c. mit Menschen zu kommunizieren

B1.

Zu den Texten:

vitamin de, Nr. 42, S.4

Nr. 1 Ziemlich peinlich

Nr. 2 Ziemlich alt

Nr. 3 Ziemlich lang

Nr. 4 Ziemlich unattraktiv

Nr. 5 Ziemlich positiv

Nr. 6 Ziemlich verloren

- A. *Viele Deutsche schämen sich für das Benehmen ihrer Landsleute.*
 B. *Das Alter der deutschen Abiturienten ist hoch.*
 C. *Lange Nachnamen sind verboten.*
 D. *Im Osten oder im Westen studieren?*
 E. *Organspenden ist in Deutschland „in“.*
 F. *Man muss essen, um zu leben und nicht leben, um zu essen.*

Говорящий	1	2	3	4	5	6
Утверждение						

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009 - zu verschiedenen Texten

Ethikunterricht

vitamin.de, Nr. 42, S.29

A1. Die Schüler gehen gerne in den Religionsunterricht.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A2. Im Ethikunterricht werden philosophische Fragen diskutiert.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A3. Die Eltern sprechen sich gegen die Einführung des Ethikunterrichts aus.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A4. Im Ethikunterricht werden die Werte der demokratischen Gesellschaft behandelt.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A5. In Hamburg wurde der Ethikunterricht verbindlich eingeführt.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

A6. Die Hälfte der deutschen Bevölkerung findet es gut, dass es Religionsunterricht gibt.

1. Richtig 2. Falsch 3. Nicht im Text

In Schichten Arbeiten – Ein Kadett auf der „Gorch Fock“, S.13

A8 Was ist eine Hängematte?

- a. Ein Gerät zum Würstchen Grillen von Würstchen
- b. Darin schlafen Matrosen
- c. Eine Einrichtung, um Wäsche aufzuhängen

A9 Woran musste sich der Kadett Markus in erster Linie gewöhnen?

- a. An die Arbeiten in der Tagelage
- b. An die Offiziersbefehle
- c. An das Schlafen in der Hängematte

A10 Hatte er schon eine ähnliche Erfahrung gehabt?

- a. Nein, noch nie zuvor.
- b. Schon einmal auf einem anderen Schiff
- c. Schon öfters

A11 Wodurch unterscheiden sich die Arbeiten auf einem großen Segelschiff von den Arbeiten auf einem kleinen Segelschiff?

- a. Die Matrosen arbeiten in Schichten.
- b. Es gibt nur eine Art von Arbeiten.
- c. Auf kleinen Schiffen erwirbt man keine Berufserfahrung.

vitamin.de, Nr. 42 / Herbst 2009 - zu verschiedenen Texten

A12 Was macht die Ausbildung zum Offizier heute noch attraktiv?

- a. Die Matrosen werden zu Offizieren.
- b. Die Matrosen arbeiten in Schichten (Wachen).
- c. Man kann andere Länder kennen lernen.

A13 Was ist das größte Vergnügen bei solch einer Ausbildung?

- a. Das Schlafen in der Hängematte
- b. Die norddeutschen Städte wie Bremerhaven zu besuchen
- c. Das Klettern in der Tagelage

A14 Hat Markus seine Ausbildung schon beendet?

- a. Ja
- b. Nein
- c. Das geht aus dem Text nicht hervor.

Königin für ein Jahr

vitamin.de, Nr. 42, S.33

A8 Von wem wird die Weinkönigin gewählt?

1. Von einem Bürgermeister
2. Von dem Weinkönig
3. Von einer Jury

A9 Was sind ihre Eltern von Beruf?

1. Sie sind Landwirte.
2. Sie sind Weinbauern.
3. Sie sind Tierärzte.

A10 In welcher Stadt studiert sie?

1. In einer ostdeutschen Stadt.
2. In einer süddeutschen Stadt.
3. In einer westdeutschen Stadt.

A11 Wo hat sie Termine?

1. In verschiedenen Ländern
2. Nur in Deutschland
3. Nur in Österreich